ÖDP-Stadtratsfraktion Mainz

Stadthaus, Zimmer 1.048
Große Bleiche 46 /
Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 12 42 98
Telefax: +49 (0)61 31 / 12-42 97

Mainz, 02.06.2026

Anfrage zur Stadtratssitzung am 17.06.2026

Ostfeld-Bebauung & Auswirkungen auf die Kaltluftversorgung von Mainz

Die geplante Bebauung des Ostfeldes in Wiesbaden nimmt zunehmend konkrete Formen an. Im Rahmen der Präsentation der Bauleitplanung für den dort vorgesehenen neuen Standort des Bundeskriminalamtes (BKA) wurde bekannt, dass das hierfür vorgesehene Baufeld deutlich größer ausfallen soll als bislang angenommen. Nach Angaben des Regierungspräsidiums Darmstadt hat sich die innerhalb des Landschaftsschutzgebietes liegende Fläche für das BKA-Sondergebiet gegenüber den Planungen aus dem Jahr 2022 von rund 30 Hektar auf rund 40 Hektar vergrößert.

Gleichzeitig ist aus der Untersuchung des Deutschen Wetterdienstes „Klimaanpassung in der Praxis“ belegt, dass das Wiesbadener Ostfeld insbesondere in den Abend- und Nachtstunden einen relevanten Beitrag zur Kaltluftversorgung der Mainzer Innenstadt leistet. Angesichts zunehmender Hitzebelastungen entlang der Rheinschiene und der fortschreitenden Klimaerwärmung, möchten wir gezielt folgende Fragen an das Amt für Umweltplanung richten.

Daher fragen wir an:

1. Inwieweit wurden die aktuellen Planungsänderungen im Ostfeld, insbesondere die Vergrößerung des BKA-Sondergebietes von rund 30 auf rund 40 Hektar, in

oedp-stadtratsfraktion@stadt.mainz.de
www.oedp-fraktion-mainz.de

den bisherigen Bewertungen und Untersuchungen des Amtes für Umweltplanung berücksichtigt?
2. Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung zu möglichen Auswirkungen der vergrößerten Bebauung auf die Kaltluftentstehung und Kaltluftzufuhr in Richtung Mainz vor?
3. Wurden seitens der Stadt Mainz ergänzende klimaökologische Untersuchungen oder Stellungnahmen zu den geänderten Planungen erstellt oder beauftragt? Wenn ja, wo können diese eingesehen werden?
4. Ist die Stadt Mainz beziehungsweise das Grün- und Umweltamt offiziell über die Flächenvergrößerung informiert worden und wurde hierzu gegenüber der Landeshauptstadt Wiesbaden oder anderen beteiligten Behörden Stellung genommen?
5. Welche weiteren Schritte plant die Verwaltung, um die möglichen Auswirkungen der Ostfeld-Bebauung auf die klimatische Situation und die nächtliche Kaltluftversorgung der Stadt Mainz zu bewerten und gegebenenfalls in die weiteren Planungen einzubringen?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender

ödp

oedp-stadtratsfraktion@stadt.mainz.de
www.oedp-fraktion-mainz.de